



PRESSEMITTEILUNG / 02-2020

Bonner UNIDO-Büro für Investitions- und Technologieförderung verstärkt sein Engagement in Subsahara-Afrika

Bonn, 12.03.2020.

Das seit Mai 2017 auf dem UN-Campus in Bonn ansässige deutsche UNIDO Büro für Investitionsförderung und Technologietransfer (ITPO Germany) präsentiert sich seit Jahresbeginn mit einem neuem Internetauftritt (www.itpo-germany.org). Im Laufe des Jahres wird das Büro sein Engagement für Investoren und Technologielieferanten in Subsahara-Afrika verstärken.

Im Fokus der künftigen Arbeit steht die Subsahara. „Wir verstehen uns als Netzwerker, die Firmen in Deutschland und Europa mit Unternehmen zusammenbringen, welche schwerpunktmäßig aus der Subsahara kommen“, erklärt ITPO-Direktor Rolf Steltemeier. Ziel ist es, dass nachhaltige Technologien in afrikanischen Ländern eingesetzt werden und afrikanische Unternehmer als Akteure stärker auf dem Weltmarkt wahrgenommen werden. Insbesondere Technologien deutscher und europäischer KMUs bieten oft umweltfreundliche Lösungen für die Industrie oder die dezentrale Versorgung mit Energie oder Wasser.

Der neu gestaltete Webauftritt informiert über das Angebot des Bonner ITPOs. Die deutsch- und englischsprachige Website ermöglicht Privatunternehmen, Investitionsförderungsagenturen und Institutionen in Entwicklungs- und Schwellenländern erste Einblicke in aktuelle Projekte und Leistungen des ITPO Germany. Die Seite informiert auch über alle News und aktuelle Stellenangebote.

Das ITPO-Büro ist eine der jüngsten der rund 20 Organisationen der Vereinten Nationen in Bonn. In seinem Fokus stehen Klimaschutz, Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit. Seit der Gründung konnten bereits diverse Projekte vorangetrieben werden. Allein seit Januar 2018 hat das ITPO-Büro über 400 Geschäftskontakte vermittelt und mehr als 40 Technologien identifiziert und aktiv beworben. Mehr als 15 Delegationen aus China, Osteuropa und Afrika konnten sich über europäische Technologien informieren und in Deutschland für Investitionsprojekte in ihren Ländern werben. Das Firmen-Portfolio reicht von innovativen Start-ups bis zu Konzernen.

„Für die Schaffung von Jobs in den Wachstumsmärkten der Subsahara benötigen wir dringend mehr private Investitionen“, betont Steltemeier. Mit Blick auf dieses Ziel soll die siebenköpfige ITPO-Mannschaft im Laufe des Jahres verstärkt werden. Bei ihrer Arbeit können die Bonner auch auf das weltweit gespannte interne Netzwerk zurückgreifen. Dazu gehören der UNIDO-Hauptsitz in Wien, 47 Regional- und Länderbüros sowie acht weitere ITPO-Büros in Manama, Peking, Shanghai, Rom, Tokio, Seoul, Lagos und Moskau.

Über ITPO Germany

Das deutsche UNIDO Büro für Investitionsförderung und Technologietransfer (UNIDO ITPO Germany) wurde im Mai 2017 auf dem UN-Campus in Bonn eröffnet. Grundlage für die Tätigkeit ist eine Vereinbarung zwischen der UNIDO und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). ITPO Germany unterstützt deutsche und europäische Technologieanbieter und Investoren bei der Suche nach potenziellen Partnern in Entwicklungsländern. Zugleich berät das Büro auch Unternehmen und Vertreter aus Entwicklungsländern über deutsche und europäische Technologien. UNIDO ITPO Germany unterstützt die Mission des UN-Campus in Bonn, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten („Shaping a Sustainable Future“).

Herausgeber/Kontakt

UNIDO ITPO Germany
Investment and Technology Promotion Office
United Nations Industrial Development Organization
Platz der Vereinten Nationen 1, D-53113 Bonn

Bei Rückfragen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Maria Victoria Heller, Office Assistant, Tel: 0228-815-0551; m.heller@unido.org

Weitere Informationen finden Sie unter www.itpo-germany.org

